

Ik seet dor, as b... ein Blitz draopen un kunn mi nich röögen. Stief keek ik in de Schachtel. In de Midde was eine loose Stää. De har de Form van ein Harte. Un dann kullerden mi de Traonen äöwer de Backen, väle, väle, och, so väle! - Up min Spaziergang kaom ik so manchesmaol an den oolen Haogemöppkenboom vörbi. In'n Herwst lüchtet all de duusend Möppkes (Früchte) so rot as Rubinen, so rot as dat Pralinenharte van domaols, vör lange, lange Tiet - as ik säbentein wör.

## Liebeskummer

Liesbeth wör jüst säbentein Johr. In de Danzschaule har se einen Jungen kennenlernt. Hans heet he, wör blond, groot un schlank. Wat mügg se üm doch geern lien! Jao, se wör verliebt - tau'n erstenmaol in ehren Läben! Hans brochde ehr aobends van de Danzschaule nao Huus, un he verspröök ehr ewige Treue. Un se glööfde alles un vertraude üm ganz un gor. As dann de Dankkursus tau Ende wöör, dröopen se sik sönndaogs bi de Eckelbööme up'n Borg-Esk. Liesbeth feulde sik so glücklich. De ganze Welt har sik verännert, wör rosarot un himmelblau. - Aower dann bleef Hans weg, bleef einfach weg! Dor kreeg de arme, junge Deern eine leipe Krankheit: Liebeskummer! Still un bleik, as in'n schwaoren Droom, güng se herüm. - So kööm de Sommer. Up'n Borg-Esk reihde sik ein Roggenfeld an dat ännere. Domaols wörn dat noch richtige, bunte Kornfelder mit blaue Trämsblumen, knallroden, wilden Maohn, Wicken un Ackerwinden. De Pänder wörn dör schmale Grässforn trennt un lööpen alle nao den breien Hauptweg tau. Dor günk Liesbeth nu mit ehren Liebeskummer un seeg nicks von den herrliken Sommerdag. Up einmaol schrück se tausame. Well stünd vör ehr? Hans un Liesbeths beste Fröndin Anne! De beiden wörn dör de Grässfor gaohn - un nu harn se sik jüst up den Hauptweg draopen. Liesbeth dachte, ehr Harte bleef staohn vör soväl Leed. Aohne sik üm-taukieken, lööp se nao Huus. In ehre lüttken Kammer weende se sik ut. - Un dann dröög se ehren Kopp hoch un hüllt den Nacken stief. Nee, Hans wör nich wert, dat se sik noch länger gräämde! De leipe Krankheit, de Liebeskummer, wör vörbi. Ehre Traonen harn de Bazillen gründlik wegspeult. De Sünne scheen, de Vögel süngen, de Blumen blaihden. Un Liesbeth kreeg wedder rode Backen un blanke Oogen.